

Ressort: Politik

Parteien wollen Bundestags-Rede von Obama

Berlin, 16.05.2013, 05:16 Uhr

GDN - Politiker von Union und SPD haben eine Rede von US-Präsident Barack Obama während seines Deutschlandbesuchs am 18. und 19. Juni im Bundestag angeregt. Der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Fraktion, Thomas Oppermann, sagte der "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe): "Frau Merkel hat bei Präsident Obama noch immer etwas gutzumachen. Ich bin dafür, dass Präsident Obama im Bundestag redet."

CSU-Landesgruppenchefin Gerda Hasselfeldt sagte der Zeitung: "Ich würde mich über den Besuch des amerikanischen Präsidenten im Bundestag freuen. Entscheiden muss er natürlich selbst." Der Präsident des Bundestages, Norbert Lammert, stellte sich hinter die Idee. Lammert sagte der "Bild-Zeitung": "Mit liegen dazu weder eine Anfrage der Bundesregierung, der US-Botschaft noch einer Fraktion des Bundestages vor. Ich stehe einer solchen Anfrage aber aufgeschlossen gegenüber." Auch FDP-Fraktionschef Rainer Brüderle spricht sich für eine Rede von Obama im Bundestag aus. Brüderle sagte der Zeitung: "Die transatlantische Freundschaft ist für Deutschland und Europa immens wichtig. Wenn US-Präsident Obama vor dem Deutschen Bundestag reden möchte, wäre das ein sehr gutes Signal."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13843/parteien-wollen-bundestags-rede-von-obama.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619